

Kulturelle Unterschiede erkennen – Hilfestellung aus der Wissenschaft

Stellt man Spanien dem deutschsprachigen Kulturraum gegenüber, lässt sich ein Nord-Süd-Gefälle feststellen. Spanische Geschäftsleute aus den nördlich und nord-östlich gelegenen Regionen weisen tendenziell größere Ähnlichkeiten, z.B. in Sachen Zeitverständnis, Sachorientierung oder Planungsverhalten, mit ihren deutschsprachigen Kollegen auf. Katalonien gilt nicht umsonst als die spanische Schweiz. Vor allem in den südlichen Regionen sind die Unterschiede zum deutschsprachigen Kulturkreis wesentlich stärker ausgeprägt.

Um Unterschiede zwischen Kulturen zu analysieren und greifbar zu machen, gibt es zahlreiche wissenschaftliche Ansätze. Eine Methode ist die der **Kulturstandards**. Sie wurde von Alexander Thomas⁴ entwickelt und zielt darauf ab, das spezifische Orientierungssystem einer Kultur mit seinen verbindlichen Normen, Werten und Maßstäben darzustellen. Kulturstandards zeigen in einer reduzierten und abstrahierten Form, wie die Mehrzahl der Mitglieder

4 Rehbein, Ramona / Thomas, Alexander / Steinhuber, Sybille, Beruflich in Spanien – Trainingsprogramm für Manager, Fach- und Führungskräfte, Göttingen 2009.

einer Kultur denkt, wahrnimmt, wertet und handelt. Dabei geht es immer um Tendenzen und nie um absolute Wahrheiten. Was letztendlich zählt, ist die individuelle Begegnung zwischen Ihnen und Ihren spanischen Geschäftspartnern.

Nach Alexander Thomas sind für die spanische Geschäftskultur die folgenden sieben Kulturstandards charakteristisch:

Familienorientierung

In der spanischen Gesellschaft nimmt die Familie eine zentrale Stellung ein. Zu ihr gehören neben der Kernfamilie auch entfernte Verwandte und enge Freunde, sogenannte *amigos íntimos*. Gegenüber Familienmitgliedern zeigen Spanier eine große **Loyalität**. Auch das Ansehen der Familie muss stets gewahrt werden. Man trifft sich regelmäßig und unterstützt sich gegenseitig, auch in beruflicher und finanzieller Hinsicht.

Im Unterschied zu Deutschen, Österreichern und Schweizern, die häufig Berufs- und Privatleben strikt voneinander trennen, plaudern Spanier gerne mit Kollegen über ihre Familie. Gleichzeitig erwarten sie vom Unternehmen und ihrem Vorgesetzten Verständnis, wenn sie sich einmal in einer schwierigen familiären Situation befinden.